


Familienprofil – Anmerkung von Frau Annamarie Fuhrer, Stellenvermittlerin:

- Familie mit einem Knaben im Alter von 6 Jahren
- Haus in der Nähe von Monthey VS
- Familiensprache: französisch
- Deutschkenntnisse vorhanden
- Welschland-Aufenthalt 2008/2009
- Céline ist seit dem 11. Augst 2008 in der Westschweiz
- Französisch-Kurse einmal abends von 18.30 – 20.00 Uhr

TAGEBUCH: Briefe von Céline über ihr Jahr im Welschland
August 2008

Sehr geehrte Frau Fuhrer

Nun ist der 1. Monat in der Westschweiz vergangen!!

Mir gefällt es sehr in dieser Familie....die ersten 2 Wochen waren noch etwas streng und ungewohnt aber mittlerweile habe ich mich gut eingelebt und fühle mich wohl.

Mit der Sprache ist es immer noch ziemlich schwierig aber ich kann schon ein paar Sätze bilden und sprechen!! Auf jeden Fall kann ich andere Wörter und Sätze, die ich vorher nicht konnte!!

Es ist ein Jahr voller Erfahrungen und ist schon im ersten Monat sehr interessant. Ich persönlich würde so ein Jahr in der Westschweiz weiter empfehlen, es ist eine gute Erfahrung!!

Wir haben in den ersten 2 Wochen viel unternommen. Wir sind in St.-Maurice in eine Grotte gegangen (Grotte aux Féés) und einmal waren wir in den Bergen in Frankreich, um Pilze zu suchen.

Das alles war schon ziemlich aufregend und Madame hat mich in die Aufgaben eingeführt und auch in die Betreuung von Maxime, mit dem es ab und zu noch schwierig ist!!!

Mit freundlichen Grüßen Celine

September 2008

Sehr geehrte Frau Fuhrer

Die Zeit geht schnell vorbei nun bin ich schon fast 2 Monate bei meiner Gastfamilie!!

Noch immer läuft es gut mit der Familie, alle sind sehr nett, obwohl es mit Maxime immer noch etwas schwierig ist!! Mit der Sprache komme ich noch immer nicht so zurecht, die Verständigung kommt langsam aber ich verstehe noch immer so gut wie nichts!!

Letzte Woche hatte ich zum ersten Mal Schule und gleich neue Bekanntschaften gemacht. Ein jeune fille au pair, das in der Nähe von Vouvry wohnt, habe ich kennen gelernt!! Heute am 25. September 2008 gehe ich zum zweiten Mal in die Schule und freue mich schon!! Letzten Freitag, als ich auf den Bus wartete, hat mich ein Junge angesprochen, ungefähr in meinem Alter... Er fragte, ob dieser Bus nach Aigle fahren würde. Ich sagte ja und so kamen wir ins Gespräch. Nun kenne ich bereits 2 Personen aus meiner Gegend!!

Als ich einmal von Lausanne in den Zug nach Aigle steigen wollte, fragte mich ein Mädchen aus Österreich, ob dieser Zug nach Aigle fährt. Ich wusste es nicht. Dann sind wir zusammen auf die Suche gegangen, so entstand wieder eine neue Freundschaft!!

In der zweiten Woche meines Welschland-Aufenthaltes lernte ich das Au-pair-Mädchen von der Schwester meiner Madame kennen. Wir sprachen ein paar Mal miteinander und trafen uns zufällig im Zug. Dabei tauschten wir die Handynummern aus. Nun fahren wir jeden Sonntag zusammen von Bern nach Aigle!! In diesen knapp 2 Monaten habe ich bereits 4 Personen aus meiner Gegend kennen gelernt. Ich hoffe, es wird ein guter Freundeskreis wo man Kontakt halten kann!!!

Nun ich bin am Ende meiner etwas langen Geschichte!!

Viele Grüsse Celine

Anfang November 2008

Sehr geehrte Frau Fuhrer

Nun sind schon knapp 3 Monate vergangen und es läuft immer noch sehr gut in meiner Gastfamilie. Auch mit Maxime geht es super!

Mit der Sprache happerts immer noch, aber ich habe von meiner Madame Aufgaben bekommen wie z.B.: Ein kleines Buch lesen und am Abend die Geschichte auf Französisch erzählen und 3 Dinge, die ich an diesem Tag gemacht habe und 3 Dinge, die Maxime gemacht hat. So kann ich Schritt für Schritt anfangen, Gespräche zu führen!! Ich habe heute (03.11.2008) damit angefangen und es ist noch ziemlich schwierig mit der Geschichte für mich, aber es geht!!

Seit einer Woche sind meine Ferien vorbei, ich habe sie sehr genossen und nun wurde es wieder ernst!!

Letzte Woche war ich mit meiner Madame und mit Maxime in Chateau d'Oex in einer Landschulwoche ihrer Klasse!! Es war eine gute Erfahrung für mich und eine weitere Chance, etwas mehr Französisch zu lernen und ich kann bereits ein paar neue Wörter!! Es ist eine sehr gute Erfahrung im Leben, so ein Welschlandjahr zu machen, auch für den weiteren Lebensabschnitt!!

Ich freue mich weiterhin auf das was kommt und auch auf Ihren Besuch bei uns!!

Mit freundlichen Grüssen

Céline

Hier noch ein kleiner Nachtrag zu diesem Bericht von Céline

Sehr geehrte Frau Fuhrer

In der Landschulwoche musste ich mithelfen: z.B. beim Koffer auspacken am ersten Tag, den Tisch decken und zu Ausflügen begleiten. Da konnte ich jeweils das Schlusslicht bilden! Einmal waren wir auf der Eisbahn. Das war sehr lustig! Da konnte ich helfen, den Kindern die Schlittschuhe zu binden. Das war ziemlich mühsam. Alle hatten die gleich komplizierten "Schlöf". Da habe ich eine Blase am Finger bekommen, was aber nicht weiter schlimm war. Wenn "les enfants" Schule hatten, konnte ich diese 2 Stunden nutzen, um Französisch zu lernen. Ich habe ein Buch auf Französisch genommen und abgeschrieben und gelesen und dazu habe ich auf Französisch aufgeschrieben, was wir den ganzen Tag so gemacht hatten!! Ja ich merke, dass es mit dem Franz langsam leichter wird.

Mit freundlichen Grüssen

Céline

6. Januar 2009

Sehr geehrte Frau Fuhrer

Nun ist es schon fast ein halbes Jahr, das ich in der Westschweiz verbringe. Zur Zeit habe ich ziemlich mit Heimweh zu kämpfen!! Meinen Freund, der in Luzern wohnt, vermisse ich auch sehr und das macht mir öfters Tränen..., fast jeden Tag um ehrlich zu sein! Nun, da muss ich wohl durch! Es geht ja nicht mehr soo soo lange bis das Jahr vorbei ist!

Mit dem Französisch geht es nicht wirklich voran.... Ich bemerke kaum Fortschritte... Ich kann schon ziemlich Sätze bilden aber doch nicht genug, dass ich sagen kann, ich sei ein halbes Jahr im Welschen! Ich war noch nie besonders gut im Französisch, habe immer gelernt aber hatte immer ungenügende Noten! Nun ich versuche es weiter, hoffe mache noch ein wenig mehr Fortschritte!!

Mit der Familie läuft es gut. Madame muss mich manchmal noch etwas korrigieren, was mich manchmal ein bisschen traurig macht, weil ich es immer noch nicht so gut mache. Aber es klappt schon! Ich bin ja da zum Lernen!

Im Moment geht es mir einfach nicht besonders gut.... Ich hatte 2 Wochen Ferien und habe diese mit meinem Freund verbracht. Nun sehen wir uns nicht mal mehr zweimal in der Woche und das muss ich erst mal verarbeiten. Ich hoffe, es gelingt mir bald. Ich möchte nämlich nicht die ganze Woche, die ich hier im Wallis verbringe, traurig sein und weinen! Ich hoffe, die Woche ist bald vorbei, dass ich meinen Freund wieder sehen kann. Wenn doch die Zeit nicht so langsam vergehen würde!!

Mit freundlichen Grüßen Celine

08.01.2009

Das Heimweh hat sich wieder etwas gelegt. Es ist meistens nur am Montag und Dienstag so stark, danach legt sich das wieder etwas!!

2. März 2009

Nun ist wieder eine Weile vorbei, seit ich hier angefangen habe!! Mir geht es sehr gut. Die neue Regelung mit dem Internet finde ich sehr gut. Da ich nur noch von 20:00 - 21:30 Uhr Internet habe, kann ich mich vollkommen auf meine Arbeit am Nachmittag konzentrieren.

Die letzte Woche war sehr schön. Wir waren Ski fahren auf dem Col des Mosses. Es hatte eine rote und eine blaue Piste. Ideal für mich, um Snowboard fahren zu lernen!! Ich kann es nun schon besser, aber ich bin ein paar Mal umgefallen: =)! Mit dem Kleinen verstehe ich mich im Moment sehr gut. Im letzten Monat wurde unser Verhältnis immer besser! Durch das Schi fahren und weil wir den ganzen Tag zusammen waren, kamen wir uns noch näher und verstehen uns noch besser.

Einen Tag gingen wir auch Schlittschuh fahren. Es war auf einem See geplant. Da das Eis aber nicht kontrolliert wird, gingen wir auf eine normale Eisbahn.

Bald habe ich schon wieder Ferien. Ich freue mich jetzt schon drauf aber hier ist es auch sehr schön!

Celine